



NEWSLETTER der GEMEINWOHL-ÖKONOMIE SCHWEIZ vom März 2019 (Frühling)

Liebe Mitglieder und Interessierte der GWÖ in der Schweiz

**Wir sind hier, wir sind laut, weil
man uns die Zukunft klaut!»**

Am Freitag **15. März** laden die klima-
streikenden Jungen alle ein, sich an
ihrem Protest zu beteiligen [https://cli-
matestrike.ch/events/](https://climatestrike.ch/events/).



Aktionen finden in allen grösseren
Städten und Ortschaften statt.

Aus Sicht der Gemeinwohl-Ökonomie

ist die Klimastreik-Bewegung unbedingt unterstützenswert. Gerade sind die Räte dran, Milli-
arden in den Ausbau von Autostrassen zu investieren. Ist das wirklich politisch derzeit unsere
erste Priorität? Wir freuen uns wenn sich die Generationen mischen und wir allmählich mit
vereinten Kräften wirksam werden im Sinne einer lebenswerten Schweiz, Welt, Gemein-
schaft.

Aktuelles

Im Kulturpark Zürich legt **Christian Felber** im Rahmen einer Reihe über «**Neue Wirtschaftsmodelle für unsere Zukunft**» am **21. März, 18 h**, die Gemeinwohl-Ökonomie dar.

<https://www.christian-felber.at/vortraege/2019-03-21-Zuerich-Flyer.pdf> .

Unsere jährliche **Mitgliederversammlung** findet am

Samstag, 23.3.2019, 10.15 bis ca. 15.30 h, im Jenseits im Viadukt, Zürich statt. Nach den sta-
tutarischen Geschäften und einem leichten Lunch tauschen wir uns um ca. 13.30 mit Vertre-
ter*innen der Klimastreikenden Zürich sowie mit Selina Wagis von den Jungen Grünen (Au-
tor*innen der neu lancierten kantonalen Initiative für eine Kreislaufwirtschaft

<https://www.jungegruene.ch/zh/kreislauf-initiative>) über Möglichkeiten gegenseitiger Ermutigung und Unterstützung aus.

Wir heissen auch Gäste willkommen, die z.B. mehr erfahren wollen über die Schweizer GWÖ-Bewegung.



Plastikfasten

Nun nähern wir uns der heissen Phase des Projekts (zwischen 31.3. und 6.4. wird „gefastet“). Die Flyer wurden sehr rege verteilt, unter anderem in Schulen.

Wer plastikfastet hat etwas zu erzählen. Hier: <https://plastikfasten.ch/tagebuch/>. Ideen zur Verbesserung bei Konsument*innen wie bei der Produktion und dem Handel sind hier

willkommen: <https://plastikfasten.ch/ideen/>. Die Ergebnisse werden wir in die Wirtschaft zurückspielen, durchaus mit Aufforderungscharakter.

Zum Auftakt haben wir uns eine **Veranstaltung** geschenkt: <https://plastikfasten.ch/blog/event-alles-ohne-plastik-oder-was-plastik-oder-was/>. Da lohnt sich der Weg nach St. Gallen!

GWÖ-Schwätz



Die Regionalgruppe Winterthur bietet ein Format, in dem man im lockeren Rahmen mehr erfahren kann voneinander. Der GWÖ-Schwätz steht allen offen, die sich für die Gemeinwohl-Ökonomie und die Bewegung interessieren. Nächstes Mal am **27.3. 20h im Jack&Jo im Bahnhof Winterthur.**

Siehe <https://www.eco-good.org/de/winterthur/ubersicht-termin/gwoe-schwaetz-maerz/>

Ausblick

Delegiertenversammlung in Stuttgart

Einmal im Jahr kommen die Delegierten aller Regionalgruppen weltweit für drei Tage zusammen, es wird debattiert, entschieden und gefeiert. Diesmal in Stuttgart, 3. – 5. Mai. Wir werden über neue Entwicklungen berichten.

GWÖ-Sommerwoche

Eine schöne und wichtige Tradition: eine Woche mit Möglichkeiten für Vertiefung, Begegnungen, Diskussionen, Bewegung, Wanderungen....

Schon mal ein **Save-the-date: 22. – 27. Juli 2019** voraussichtlich bei Mannheim/DE. Genaueres wird später bekanntgegeben.

GWÖ-Wanderung

Die GWÖ Schweiz wird am **Sonntag, den 16. Juni** eine familienfreundliche Wanderung durchführen, damit bei all unserer Arbeit der Spass und das Gesellige nicht zu kurz kommen. Eingeladen sind alle Aktiven mit Familie und auch alle Interessent*innen! Das ist eine gute Gelegenheit uns näher kennenzulernen und Ideen auszutauschen, ohne Protokoll und Traktandenliste.



Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Schloss Laufen am Rheinflall. Je nach Alter der Teilnehmenden wird dann mehr oder weniger gewandert und eingekehrt.

Besonders Interessant ist der Besuch in Smilestones <https://www.smilestones.ch>. Wer möchte kann auch eine kostenlose Runde mit dem autonomen Bus Trapizio fahren.

Anmeldung bis spätestens zum **12. Mai** mit der Anzahl der Teilnehmer*innen bei thomas.schanz@gwo.ch an. Wir freuen uns auf ein paar unterhaltsame Stunden in einer schönen Gemeinschaft!

Aus den Regionalgruppen

Nach wie vor sind unsere derzeit vier Regionalgruppen (Luzern, Zürich, Winterthur und St. Gallen, demnächst auch Rheintal und Bern) in verschiedensten Feldern aktiv und freuen sich über Anregungen, Mitarbeit, Anfragen für Veranstaltungen. Hier sind sie alle zu finden: <https://www.ecogood.org/de/community/regionalgruppen-und-vereine/schweiz/> . Anfragen für die neu entstehenden RGs bitte an schweiz@ecogood.org .

Für unsere Freunde und Freundinnen im schönen Toggenburg:



Schliesslich noch eine Gelegenheit, sich einen Tag lang kritisch mit dem eigenen Konsumverhalten auseinanderzusetzen:

**Ich konsumiere bewusst – also
ändere ich die Wirtschaft**

Tagesworkshop zur Entfaltung eines verantwortungsvollen Konsums

- Welche Einflussmöglichkeiten haben wir als Konsument/in?
- Wie gehen wir mit den eigenen Bedürfnissen um?
- Wo und wie können wir selber aktiv werden?

Samstag, 14. September 2019,
9:00 bis 16:30 Uhr
Kursraum DAJU, Webergasse 15,
St.Gallen

Wir werden im Sommer-Newsletter
genauere Angaben übermitteln.

Und zum Schluss werden wir doch noch frühlingshaft besinnlich:

Mit dem länger Werden der Tage beginnt wieder ein Jahreszyklus. Ein guter Moment, um sich an das Denken der Philosophin Hannah Arendt zu erinnern, die das Leben als Geschehen mit einem Anfang, dem Geborenwerden dachte. Die Geburtlichkeit, wie H. Arendt das nannte, ist ein gewiss Sein, dass das Leben immer wieder von vorne beginnt. Als Teil der belebten Natur erleben wir dies ohne Unterlass und meistens ohne uns dessen bewusst zu sein: in der Atmung, im Wach-/Schlafrythmus, im Zyklus von Nahrung und Ausscheidung, als Frau auch im Monatszyklus, der zur Empfängnis und Geburt eines neuen Lebewesens führen kann.

Sobald es um das Wirtschaftsleben geht, wird aber nicht mehr in Zyklen gedacht, sondern in ständigem Wachstum. Verdient werden soll jedes Jahr etwas mehr, der Aktienkurs muss steigen, und wegen des Phänomens der Zinsen scheint dies nicht anders möglich zu sein. Dabei wird übergangen, dass unsere natürlichen Ressourcen beschränkt und nicht auf ewig ausbeutbar sein, auch wenn wir heute technisch in der Lage sind, Sonnen- und Windenergie besser auszunutzen. Ausserdem führt das Wachstumsdogma dazu, dass die reichen Länder auf Kosten der armen Energie verbrauchen, das Klima schädigen und so wegen der

Klimaveränderungen zur verminderten Lebensqualität aktiv beitragen. Dies tun wir dies täglich, beim Einkaufen, in der Mobilität, mit der Grösse unseres Wohnungen etcetera.

Dies alles wird sich nicht von heute auf morgen ändern lassen. Die Klimastreik-Bewegung (<https://climatestrike.ch>) setzt ein Zeichen, der auch uns älteren Aktiven Hoffnung macht und uns aufruft, unseren Teil beizutragen. Wie könnte dieser Beitrag von ihnen und dir praktisch aussehen? www.plastikfasten.ch bietet eine Möglichkeit des Innehaltens, Nachdenkens und danach da und dort Umstellen der eigenen Praxis. Und die stetig wachsende (sic!) Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung bietet viele Möglichkeiten der Aktivität für eine bessere Würdigung dessen, wie die Erde uns trägt, nährt und birgt.

Damit das Wunder der Geburtlichkeit sich übertrage auf unseren Blick auf uns selber und die Welt, auf unsere politischen Entscheide und unsere Mitverantwortung in allen unseren Rollen sowie allgemein als wunderbares Mitglied der gesamten Lebensgemeinschaft auf dem Blauen Planeten.



Zitat aus der Vita Activa von Hannah Arendt:

„Der Mensch wurde geschaffen, damit ein Anfang sei. Dieser Anfang ist immer und überall da. Er ist garantiert durch die Geburt eines jedes Menschen. Mit ihrer Geburt treten ständig neue Menschen ins Leben und können durch ihr Handeln die Welt verändern. Dass man in der Welt Vertrauen haben und dass man

für die Welt hoffen darf, ist vielleicht nirgends knapper und schöner ausgedrückt als in den Worten: Uns ist ein Kind geboren.“ (zitiert aus Vita Activa oder vom tätigen Leben)

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern einen Tag mit guten, beschwingten und hoffnungsvollen Neuanfängen.

Das GWÖ-Newsletter Redaktionsteam

Gaby Belz und Harald Andrä